

LANGZEITUNTERSTÜTZUNG MIT ZWEI DIFFERENTEN KREISLAUFUNTERSTÜTZUNGSSYSTEMEN ALS „BRIDGE TO TRANSPLANT“

Hintergrund: Bei der therapierefraktären dilatativen Kardiomyopathie ist die mechanische Kreislaufunterstützung als „Bridge to Transplant“ das letzte Mittel der Wahl. In 20–25 % der in der Literatur beschriebenen Fälle kommt es unter bestehender Links-Herz-Unterstützung zu einem Versagen des rechten Ventrikels. Auch hier ist eine mechanische Unterstützung indiziert.

Methode: Ein 22jähriger junger Mann mit einer dilatativen Kardiomyopathie wurde in Folge seines dramatisch verschlechterten Zustands mit einem linksventrikulären Unterstützungssystem (VentrAssist) versorgt. Ein späteres Rechts-Herz-Versagen machte den Einsatz eines zweiten Systems (CentriMag) notwendig. Mit dieser Tandem-Lösung war es uns möglich, den Patienten zu mobilisieren. Die Dauer der Unterstützung beträgt >170 Tage und verläuft bisher ohne Komplikationen. Der Patient ist bei Euro-Transplant als dringlich gemeldet.

Schlussfolgerung: Der sich verschlechternde Zustand des Patienten erforderte ein rasches Handeln. Die von uns angewandte Methode zeigt eine Option zur Therapie des Rechtsherzversagens.